

B E R I C H T über B C U - Höhenwanderung Lenzerheide

Sonntag, 26. Juli 2009

Am Zürcher HB trafen sich Pitt und Marianne (Tourenleiterin), Idi und Kari, Rolf und Brigitte sowie der Schreibende mit Ursi um mit der Bahn (Abfahrt 7.07 Uhr) nach Chur zu fahren. Dort konnten wir auf das Postauto nach Lenzerheide umsteigen. Weiter gings mit dem Sportbus zur Talstation der Sesselbahn, welche uns hinauf zum Tgantieni brachte.

Bereits auf der Sonnenterrasse trafen wir, ein ausgiebiges Frühstück geniessend, unser Wandergäste Martin und Brigitta. Nach einem Stärkungstrunk brachen wir auf, um auf der angesagten „leichten“ Höhenwanderung die Alp Lavoz zu erreichen. Inzwischen hatte sich Pitt verabschiedet, um wieder ins Tal zu fahren und uns am Ziel, auf der Alp Stätz, mit einem Grillfeuer zu beglücken.

Es ging dann tatsächlich gemütlich dem Feldweg entlang, vorbei an Vieh und Fauna. Aber dann kam der „Hammer“, nämlich der Aufstieg auf die Alp Lavoz. Für Wanderer mit viel „Pfuus“ kein Problem aber für den Schreiberling ein etwas hartes Stück. Aber er hat es geschafft, und es hat sich gelohnt, denn der Ausblick auf die Berge und Seen war herrlich. Dies zeigen auch die Fotos auf unserer „homepage“, geschossen von Marianne und Röfe. Nach einer kurzen Verschnaufpause gings weiter zum Stätzer Aelpli. Unterwegs wurden wir - wie könnte es anders sein - mit einem ausgiebigem Apéro von Marianne verwöhnt und dies auf einem ausgesucht schönen Plätzli. Herzlichen Dank liebe Marianne.

Nach dem Apéro war der Weg nicht mehr so weit bis zur Mittagsrast, jedoch musste noch ein etwas steiler Abstieg und wiederum ein Aufstieg überwunden werden. Kurz oberhalb der Baumgrenze haben uns Röfe und Pitt mit einem schönen Grillplatz überrascht. Höchste Zeit für mich, sich gemütlich niederzulassen. Einen positiven Beitrag konnte ich immerhin mit meinem mitgebrachten Grill erbringen. Genüsslich haben wir uns mit verschiedenen Köstlichkeiten verpflegt und natürlich wurde auch das Durstlöschen nicht vergessen. Nach der ausgiebigen Rast waren es noch ein paar (Höhen)-Meter bis zur Bergstation der Sesselbahn, welche uns hinab nach Churwalden brachte. Dort hatten wir sogar noch etwas Zeit, um den immer noch grossen Durst zu löschen.

Mit dem Postauto, welches recht gut besetzt war, ging es dann zurück nach Chur, und im Zug nach Zürich konnten wir uns den besten Platz aussuchen. Wir hatten eine gemütliche Heimfahrt bei Wein, Schnäpse und den zugehörigen Snacks. Glücklich, zufrieden und satt erreichten wir Zürich.

Es war ein Bilderbuch-Tag für diese Wanderung mit wunderbarer, klaren Sicht in die Bergwelt. Danke Marianne für die schöne Wanderung oberhalb der Lenzerheide.

Hans

Dübi, 02. August 2009